Schüler machen erstes Abi mit Tablet-PC

DIGITALISIERUNG - Wirtschaftsgymnasium plant erstes Abitur mit iPad-Einsatz

ABITUR MIT DEM IPAD: DIE ABITURIENTEN DES WIRTSCHAFTSGYMNASIUMS SIND DARAUF VORBEREITET. BILD: POOK

Karsten Röhr

OLDENBURG. (kr) Seitdem in der Oberstufe vom 11. bis 13. Jahrgang iPads in allen Fächern genutzt werden, kündigt die BBS Haarentor die Anwendung der Geräte jetzt auch für die Abiturprüfung 2023 an – „das passiert nach unserer Kenntnis zum ersten Mal im Bezirk“, sagt Matthias Pook, Koordinator am Wirtschaftsgymnasium Oldenburg (WGO).

Tablet-PC im Unterricht

Schon jetzt erstellen die Schüler ihre Unterrichtsmitschriften und Aufgabenbearbeitungen mit Hilfe einer Notizen-App. Matthias Pook sagt: „Die Mitschriften und Bearbeitungen können zu Hause leicht überarbeitet, verbessert und übersichtlicher gestaltet werden, wodurch sich der Stoff noch besser einprägt.“ Handschriftliche und mit der Tastatur erstellte Texte ließen sich dabei leicht miteinander verbinden. Außerdem könnten Aufzeichnungen und digitale Arbeitsblätter dabei ohne Weiteres mit Bildern oder Videos verknüpft werden.

Die Einbeziehung des iPads erleichtere die Teamarbeit, auch durch das gemeinsame Arbeiten an virtuellen Dokumenten, auf die alle Zugriff haben – und sie erlaube den weitestgehenden Verzicht auf die Papierform, was auch der Umwelt zugute komme.

iPad im Abitur

Für die Abi-Prüfung werden „die iPads durch ein System so gesteuert, dass nicht mehr alle Apps, sondern nur noch die für die Prüfung zugelassenen, nutzbar sind“, sagt Pook. „In Mathematik zum Beispiel ist das die Taschenrechner-App, mit der ein hochkomplexer CAS-Rechner simuliert wird. Auf diese Weise können die Geräte verordnungskonform in den Prüfungen eingesetzt werden.“

Das Wirtschaftsgymnasium Oldenburg informiert auch darüber beim „Tag der offenen Tür“ für Schülerinnen, Schüler und Eltern am Samstag, 14. Januar, von 10 bis 13 Uhr. An dem Tag sollen auch die speziellen Unterrichtsräume für die Wirtschaftsfächer vorgestellt und die Profilfächer mit den ökonomischen Inhalten, die Unterrichtsorganisation bis zum Abi und die Zusammenarbeit mit Oldenburger Unternehmen erläutert werden.

Nutzen

Seit Beginn des Schuljahres arbeitet die gesamte Oberstufe des WGOs in jeweils fünf Klassen mit iPads im Unterricht. Die BBS Haarentor, an der das WGO beheimatet ist, ist die IT-Pilotschule der Stadt. Sie hat dafür eine völlig neue Medienausstattung bekommen. Matthias Pook sagt: „Unsere Erfahrungen zeigen, dass dies ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler ist. Sie werden damit auf die künftigen Anforderungen der Arbeits- und Studienwelt vorbereitet.“ Digitalisierung sei „der Schlüssel für spätere Handlungskompetenz“. Damit werde „an die Lebenswelt der Schüler angeknüpft“ und „die Motivation für ein eigenständiges Lernen genutzt“.